

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **37 (1950)**

Heft 20

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

endgültige Regelung dieser Frage bis heute unmöglich. Das Gesetz liegt nun im Entwurfe vor und wird wohl noch im Laufe dieses Jahres vor die eidgenössischen Räte kommen. Sein Schicksal ist aber ungewiß. Wir planen trotzdem auf das kommende Schuljahr eine leichte Erhöhung der Stundenzahl der Fortbildungsschule. Lehrer und Fortbildungslehrer wollen uns mitteilen, wie weit man nach ihrer Ansicht in dieser Beziehung etwa gehen sollte. Antworten sind bis zum 28. Februar 1951 an das Erziehungsdepartement erbeten.

6. *Reglement der Primarschulen.* Auf das kommende Schuljahr sollte das neue Reglement der Primarschulen in Kraft treten können. Bereits verschiedene Male haben wir das Lehrpersonal ersucht, sich zu dieser wichtigen Frage zu äussern, leider bis heute mit wenig Erfolg. Wir erinnern also nochmals daran. Zu unserm Bedauern sind wir nicht mehr in der Lage, das heute noch gültige Reglement abzugeben; es ist nämlich vergriffen. Vorschläge wolle man bis zum 31. März an das Erziehungsdepartement richten.

Sitten, im Februar 1951.

Der Vorsteher des Erziehungsdepartements:
C. Pitteloud.

KATH. FRAUENTAGUNG IN LUZERN

Wir möchten unsere Lehrerinnen in besonderer Weise auf die große Tagung des Kath. Frauenbundes aufmerksam machen, die am 28. Februar in Luzern stattfindet.

Thema: *Stadt und Land.*

Kath. Kant. Frauenbund.

FRÜHJAHR-SKIKURSE

veranstaltet

vom *St. Gall. Kant. Lehrer-Turnverband*

Als Teilnehmer werden angenommen: Lehrer (auch mit erwachsenen Angehörigen) und Lehrerinnen aller Kantone.



a) *Skikurs:*

Standquartier: Alte Parsennhütte (Davos) 2205 m
Zeit: 9.—14. April 1951

Kursprogramm: Einheitstechnik (Unterricht in Fähigkeitsklassen), Touren im Parsengebiet, Referate, Singen, Unterhaltung

Kosten: 5 Tage Pension, Heizung, Service, Organisation und Leitung Fr. 65.—

Interessenten, die die Anfangsgründe des Skilaufs beherrschen, melden sich bis 22. März 1951 bei *Emil Grüniger*, Lehrer, *Wallenstadt*.

b) *Skitourenwoche Vereina:*

Standquartier: Berghaus Vereina (Klosters) 1950 Meter

Zeit: 9.—14. April 1951

Kursprogramm: Tourenführung im Aufstieg und in der Abfahrt; Gebrauch von Karte und Kompaß; Lawinenkunde. Touren (je nach Wetter und (Schneeverhältnissen): Pischahorn, Flüela-Weißhorn, Piz Fleß, Piz Saglains, evtl. Verstanklahorn

Der Kurs ist für ausdauernde, gute bis mittlere Fahrer und Fahrerinnen bestimmt.

Kurskosten: Unterkunft, volle Verpflegung, Leitung.

In Betten (Anzahl beschränkt) Fr. 70.—

Auf Massenlager Fr. 58.—

Anmeldungen sind bis spätestens 22. März 1951 zu richten an den Kursleiter *J. Frigg*, Sekundarlehrer, *Azmoos* (St. G.)

REDAKTIONELLES

Man beachte die abgeänderte Telephonnummer der Schriftleitung: 81 13 46 (statt bisher 6 13 46).

BÜCHER

Die Schweiz, ihre Erziehungs- und Bildungsanstalten. Jahrbuch, hsg. unter Mitarbeit von Erziehungsdirektionen, Schulverbänden und Vorstehern verschiedener Erziehungs- und Lehranstalten durch die Buchdruckerei Rohner, St. Gallen, bearb. von Prof. Dr. O. Wohnlich. Trogen. 184

Soeben

erschien die Schrift:

Der Buchhaltungsunterricht

Interessenten können sie gratis beziehen vom Verfasser

A. Lüthi, Sekundarlehrer, Schwarzenburg